

**Regieprotokoll Nr. OB2/0038/2025
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Hohenstein**

Gemeinde Hohenstein			
Eingang 02. Okt. 2025			
Burg-Hohenstein	2	3	Kasse

Be 21/16

Sitzungstermin Mittwoch, den 23.04.2025

Sitzungsbeginn 19:36 Uhr

Sitzungsende 21.20 Uhr

Ort, Raum Landgasthof Wiesenmühle Burg-Hohenstein

Anwesend

Ortsvorsteherin

Frau Nicole Lustermann

Mitglieder

Herr Axel Bunk
Herr Werner Hesse
Herr Klaus Lustermann

Protokollführerin

Frau Petra Classen

nicht stimmberechtigt

Herr Jörg Michael Barber
Herr Daniel Bauer
Herr Holger Classen
Frau Sandra Neuhaus

Es fehlten (entschuldigt)

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Hohenstein waren durch Einladung vom 14.04.2025 auf Mittwoch, den 23.04.2025, 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Burg-Hohenstein ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Protokoll

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bericht der Ortsvorsteherin

1. Zwei Todesfälle erschütternden uns zu Beginn des Jahres: unsere ehemalige Ortsvorsteherin Helga Becker verstarb plötzlich am 3. Januar. Großes Engagement für Burg-Hohenstein zeigte sie seit 1997 im Ortsbeirat zunächst als stellvertretende Ortsvorsteherin, ab 2001 bis 2006 als Ortsvorsteherin bevor sie sich dann ab 2006 bis 2016 als 1. Beigeordnete der Gemeinde Hohenstein auch immer für die Belange von Burg-Hohenstein einsetzte. Durch ihr Wirken brachte sie die Menschen zusammen, sei es bei den Adventsfensterchen, den Generationentreffen oder vielen anderen Anlässen, die sie initiierte.

Nur wenige Tage später, am 9. Januar und ebenfalls unerwartet verstarb dann Claus Drews, ebenfalls Mitglied im Ortsbeirat von 2001 bis 2006 und ab 2006 bis 2012 Ortsvorsteher von Burg-Hohenstein. Claus war ebenfalls Mitglied der Gemeindevertretung seit 2016 und vertrat dort ebenfalls die Interessen des Ortes Burg-Hohenstein.

Beide haben über viele Jahre den Ort Burg-Hohenstein vertreten, ihre Zeit für Belange im Ort eingesetzt und sich damit ein ehrendes Andenken im Ort verdient. Wir möchten nun einen kurzen Moment innehalten und Ihnen gedenken.

2. Generationentreffen in Burg-Hohenstein werden fortgesetzt.

Dank an Gisela Germershausen und Elke Kettenbach, die die Organisation übernommen haben und sich hier für die Seniorinnen und Senioren einsetzen. Ortsbeirat kündigt Unterstützung an!

3. Einige Informationen von der Gemeinde:

- die Ermittlungen zur beschädigten Ortseingangstafel eingestellt. Tafel wurde in den Sommerferien beschädigt, OB erstattete Anzeige wegen Sachbeschädigung und Unfallflucht; Verursacher konnte nicht ermittelt werden; Dieter Germershausen hat das Ortsschild mit Unterstützung wieder repariert, dafür ein großes Dankeschön !

- Bauhof stellt derzeit den Zaun rund um den Spielplatz; die Umzäunung war ein langgehegter Wunsch der Eltern, damit keine freilaufenden Hunde den Spielplatz verunreinigen. Jetzt wurden die ersten Pfosten gesetzt und am selben Tag abends bereits wieder beschädigt, d. h. die Pfosten wieder herausgerissen und zerkratzt; Gemeinde fragt sich, ob der Zaun überhaupt noch gewünscht sei? Hier wird immer noch der Verursacher gesucht?

4. Jugendclub (JC)

- Frau Lenz: die Versicherung vom Verursacher der Tür (Glaseinsatz zerbrochen), hat die Zusage zur Kostenübernahme erteilt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Todesfälle:

- Die beiden Todesfälle Frau Helga Becker und Herr Claus Drews, haben ihn als Bürgermeister und auch die Gemeinde schwer erschüttert. Beide haben ihr Amt voll ausgefüllt und gingen in ihrem Tun auf. Wir werden beide sehr vermissen.

Die Burg:

- LBIH Bauamtsleiter: Kosten 9,6 Mio EUR (kein Geld da !)
Die Mittel sind beantragt beim Finanzministerium, nach Zusage der Kosten.
- die Baumaßnahme an der Schildwand vorne sind abgeschlossen; am Eingang.

Glasfaser:

- es gab einen Bauinformationsabend von Giganetz (ohne Technik, Stühle und Bühne) nur mit Beamer.
- ohne Teilnahme der Gemeinde BGM
- Amtsleiter mit Giganetz im Gespräch, im März 2025 Absichtserklärung ? Weil Juli 2025 Beginn?
- Privatwirtschaftliches Unternehmen in Aarbergen/ Michelbach
- Gemeinde jetzt mit UGG Vertrag, Risiko Anfangen zu Bauen
1) Holdesse, Breithardt; 2) Strinz, Born ; 3) Hennethal/Burg-Hohenstein
- wenn Giganetz baut, ist die UGG raus
- Telekom: baut in Holdesse und Breithardt aus; überbauen in Bad Schwalbach zur Zeit

Fahrt zur Aar:

- hier gilt es eine gemeinsame Lösung „aller Gemeinden“ zu finden, damit es 2026 wieder stattfinden kann
- 12Tonne als Absperrung mit Fahrer, da Luftdruckbremse: Kosten 150.000 EUR
- RTK : Kosten je 2.500 EUR

Anhänger - Burgparkplatz:

- aus allen Ortsteilen + Burg-Hohenstein
- es wird versucht die Leute ausfindig zu machen um den Sachverhalt mit ihnen zu klären und zu beenden.

Erbrochenes auf dem Weg zur Kita:

- ungünstigster Platz, Bevölkerung sensibilisieren

4. Ortsbeiratsbudget 2025 und Planung 2026

Lt. Nachricht der Gemeinde stehen in diesem Jahr Ortsbeiratsmittel in Höhe von 2.212,- € zur Verfügung.

- Es werden etwa 300-400 € am Jahresende für Dankespräsente und Kleinstanschaffungen benötigt.
- Ca. 200 € für Weihnachtsschmuck am Weihnachtsbaum, der von vielen gewünscht wurde.
- Weitere Obst-/Alleebäume Richtung Neue Welt
- Mögliche Arbeitseinsätze (wenn Unterstützung vorhanden):
Streichen der Bushaltestelle und Sitzbank in der Ortsmitte,
Erneuerung Hahnepädchen (ca.1.000 EUR.)

Der Rest von ca.1.000,-/1.200,- EUR der übrig ist, darüber soll abgestimmt werden. Ideen aus der Bevölkerung/ den Bürgern ist erwünscht!

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

5. Verwendung der Einnahmen "50 Jahre Hohenstein", Auszahlung an Beteiligte

Die Beteiligten des Dorffestes trafen sich erneut am 11.03.2025, um abschließend die Verwendung der Einnahmen aus dem Dorffest „50 Jahre Hohenstein“ zu beschließen. Nach mehreren Treffen konnte man sich auf kein gemeinsames Projekt einigen, für welches das Geld verwendet werden soll.

Daher einigte man sich endgültig darauf, dass die Einnahmen in Höhe von 3.500 EUR (abzüglich Ausgaben =übrig 3.200,- EUR) auf die am Dorffest beteiligten Gruppen und Vereine gleichmäßig aufgeteilt werden soll mit je 400,- EUR.

- Ev. Kirche/Weiße-Rose-Projekt
- Sportverein
- Burg-Hohstaaner e. V.
- Burgeschützen
- Kindergarten Wichtelburg (?)
- Jugendclub
- Täler
- Feuerwehr

Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

6. Lärm- und Geruchsimmissionen am Klinkerwerk

Unmittelbar nach der OB-Sitzung am 06.11.24 wurden dem OB Bilder über größere Erdbewegungen am Klinkerwerk zugesendet. Diese wurden mit mehreren Nachfragen zu den vorliegenden behördlichen Genehmigungen an Daniel Bauer weitergeleitet mit der Bitte um zeitnahe Rückmeldung. Bisher liegt noch keine Rückmeldung vor.

- bei der zuständigen unteren Naturschutzbehörde, wegen den Zuständigkeiten und Bauplan nachfragen
- Lärmbelastung beantragt und genehmigt von Bau-Aufsicht RTK
- Rodung: Aufsicht untere Naturschutzbehörde
- Was kommt auf die Fläche?
- hier ist die Gemeinde außen vor, keine Beteiligung!
- Genehmigung nach Bundesemissionsverfahren: Immission / Emission muss beantragt und geprüft werden
- Gegenstand des Verfahrens beim RP: Auflagen des Regierungspräsidium (Land)
- Nach Gespräch mit den Eigentümern: wird dort Bauschutt aufbereitet
- Bebauungsplan muss geprüft werden
- Hat die Gemeinde ein Akten-Einsichtsrecht?

Genehmigung:

- der Abbruch
- Rodungsarbeiten sind statthaft, ja!
- Bimschgenehmigung /Emissionsschutz
- Nachbar Recht BGB prüfen und vorbereiten

Forderung der Bürger:

- **Gemeinde sich weiter darum kümmert**
- **Akteneinsicht fordern**
- **Angst um Emissionsschutz, ob dies gesichert ist.**
- **Anwohner bitten um Mithilfe, schriftliche Eingabe.**

7. Ergebnisse Geschwindigkeitsmessung und Tempo-30 Zone Burg-Hohenstein

- Tempo-Messgerät am Ortseingang
- Geschwindigkeitsmessungen haben im Neuen Weg stattgefunden.
- Messung hielt sich in Grenzen
- schlechte Straße
- geparkte Autos
- Neue Messung folgt dann auf der anderen Seite zum Ortsausgang

- Nach der Auswertung, werden die Ergebnisse zur Geschwindigkeitsmessung im Neuen Weg, bei der nächste Ortsbeiratssitzung vorgestellt.

- Nach Rücksprache der Auswertung, wird Herr Rejszer für die 30er Zone zeitnah Schilder bestellen.

- Herr Riedel: Im Tal ; 10 KM/h Zone

8. Aktueller Sachstandsbericht Premiumwanderweg Aarschleife Burg-Hohenstein "Burggeflüster"

Herr Carrera:

Aktuell Suche nach Wegepate/Wegepatin für die Aar-Schleife „Burggeflüster“ in Burg-Hohenstein gesucht.

Danach Beginn der Ausschilderung.

Aufgaben der Paten:

- Kontrolle der Beschilderung
- Markierungspfosten
- Tafeln und Wegweiser, aktuell in gutem Zustand
- Schauen, dass die Wege frei sind
- Bänke und Tische kontrollieren
- 4x im Jahr die komplette Wegstrecke abgehen und prüfen.

Burggeflüster- Start:

- an der Burg – Richtung Kindergarten Wichtelburg/Spielplatz
- in Hahn Richtung Sportplatz- hoch zu Meiers Weide – Aussichtsplattform
- hoch zur Bank übers Wegkreuz
- Neue Welt runter bis Lahnerbachtal
- Lahnerbachtal komplett runter

Die Jagdtgenossenschaft; Herr Thierry Marchand, hat dem ganzen zugestimmt, der Weg wurde etwas verlegt und dadurch genehmigt!

Aarschleife

- 1) Taunusstein Hahn
- 2) Steckenroth / Hambach
- 3) Rückershausen
- 4) Burg-Hohenstein wird gerade gemacht

9. Mängelliste/ Offene Punkte

- Brücke im Tal – Geländer ganz marode.
- Neuer Zaun am Kahlbergchloßbrücke fehlt immer noch, der bisherige ist total verrostet und hat keine Sicherheitsfunktion mehr.
- Gemeindehalle muss im innen neu gestrichen werden die Holzverkleidung in der Halle muss erneuert werden.
- Außenwand hinter der Gemeidehalle, der Putz bröckelt ab und muss erneuert werden, sieht nicht mehr toll aus.
- Hinter der Gemeindehalle ist ein Abfluss, hier fehlt das Gitter zur Abdeckung und birgt dadurch eine hohe Verletzungsgefahr für Tiere und Kinder und Jugendliche, wenn sie hineintreten und sich dadurch verletzen können.

10. Verschiedenes

10.1) **Anregungen aus der Bevölkerung** das Hahnepädchen... Bahnhofspfadchen nach großen Baumumstürzen wieder zu pflegen.

10.2) **Kommunalwahlen voraussichtlich im März 2026. Nachwuchs und Bewerber für den Ortsbeirat gesucht!**

Bei Interesse bitte frühzeitig dem Ortsbeirat mitteilen. Sinnvoll ist überparteilicher Wahlvorschlag, da in der Regel keine in Burg-Hohenstein vertretene Partei eine ausreichende Anzahl eigener Vertreter aufstellen kann. Eine Aufstellung der Bewerber sollte bereits im Herbst erfolgen, damit man mit dem notwendigen Prozedere nicht in die Weihnachtszeit gerät.

10.3) **Rote Kreuz Container**

Der Container ist immer voll und was nicht mehr hinein geht, wird einfach in Säcken oder auch lose davor gestellt oder gelegt, egal ob bei Sonnenschein oder Regen. Anstatt das was nicht mehr hinein geht, wieder mit nach Hause zu nehmen bzw. in einem anderen Altkleider Container in einem anderen Ortsteil einzwerfen. Trotz Anruf bei der Nummer, auf dem Container, dauert er noch Tage bzw. 1-2 Wochen, bis er endlich gelehrt wird. Das macht kein schönes Bild für den Ort.

10.4) **die Hecke auf dem Friedhof im Oberdorf, am Brunnen**, müsste mal wieder großzügig zurück geschnitten werden, man kommt kaum noch mit der Gießkanne vorbei.

Wer ist hier zuständig? Der Bauhof oder Matthias Ott, welcher auf dem Friedhof auch mäht.

10.5) **Beleuchtung Bushaltestelle im Oberdorf, gegenüber der Feuerwehr**
Damit vom Herbst bis ins Frühjahr die Schulkinder einen sicheren Weg zur Bushaltestelle haben und diese bzw. auch andere Bürger besser in der Dunkelheit gesehen werden und auch keiner stürzen kann, da alles besser beleuchtet ist.

(das hat der Ortsbeirat bereits seit 2 Jahren als TuDu auf seiner Liste an die Gemeinde, bis jetzt ist nichts passiert. Dies hätte man beim Aufstellen des Dorfautomaten gleich mitmachen können!)

Planung für den Ortsbeirat Burg-Hohenstein

15.03.2026 -- Kommunalwahl

- der Ortsbeirat sucht Nachwuchs für alle seine Ämter, da der gesamte Ortsbeirat aus beruflichen oder privaten Gründen aufhört.

Bitte melden !!!

Im Herbst bereits die Kandidaten beginnen zu suchen, die das 5-Jahre-Amt begleiten möchten.

Es werden mind.5-10 Personen benötigt, die bei Bedarf nachrücken können, damit man nicht erneut anfangen muss zu suchen.

Es ist ein zeitaufwendiges Amt, darüber muss man sich im klaren sein.

Verabschiedung von BGM Daniel Bauer

Wir hatten 9 Jahre lang eine gute und enge Zusammenarbeit!
Danke vom gesamten Ortsbeirat und den Bürgern von Burg-Hohenstein.

Was wurde alles durch Ihn erreicht für Burg-Hohenstein?

- Kita Wichtelburg wirklich gesichert
- 2 Gruppen mit Krippenplätzen und Ganztagsbetreuung
- Bestandteil des Ortsgeschehen, Kinder nehmen eng am Ortsgeschehen teil
- Forstgarten übernommen 2016, die Pflege wurde ehrenamtlich vergeben und von der Gemeinde bezahlt
- die Burg; Machbarkeitsstudie 2017 gemacht
- Burg wird von der Taunusbühne genutzt und unterstützt
- Yogapfad eröffnet
- Glasfaser



Nicole Luster mann



Petra Classen